

PFARRBEREICH GROSSBREMBACH
GROSSBREMBACH, KLEINBREMBACH, ELLERSLEBEN,
KLEINNEUHAUSEN, GROSSNEUHAUSEN, VOGELSBERG, VAKANZ:
THALBORN, VIPPACHEDELHAUSEN, BERLSTEDT, NEUMARK



Pfarramt | Platz der Demokratie 1 | 99610 Großbrennbach

Liebe Bewohner*innen, Interessierte, liebe
Mitmenschen!

Dies soll euch ein Zeichen sein ... – Weihnachtsgruß und Jahresrückblick

Großbrennbach, den 14.12.2020

„Niemand suche das Seine, sondern das was dem anderen dient.“ 1. Kor 10,24 Mit diesem Wort aus dem Neuen Testament sind wir in das Jahr 2020 aufgebrochen. Neue Regeln mussten erlernt, Hygienekonzepte geschrieben und in der Umsetzung erprobt werden. Irgendwie braucht jeder Zeit die veränderte Situation zu begreifen. Zunächst gibt es auch keine Präsenzgottesdienste ohne beschlossene Hygienekonzepte mehr ... Wozu das alles eigentlich? Shutdown, Lockdown... da ist viel Skepsis und Unklarheit.

Jubelkonfirmationen werden abgesagt, die Konfirmation schweren Herzens von Mai in den Herbst verlegt. In der Hoffnung auf Besserung... doch dann tragen die Konfirmanden neben ihren wunderbaren Kleidern und Anzügen auch eine Maske. Wir tun was wir können, um die gefährdeten Gruppen zu schützen. Der Podcast „Daheim mit Gott“ entsteht mit seinen 13 Folgen. Sie alle schicken ihn in die weite Welt hinaus, so dass wir mehr als 1000 Hörer über Anchor und Spotify erreichen. Die musikalischen Stimmen aus der Gemeinde. Das Flötentrio, der Chor Querbeet und Ann Tröger mit ihrer unverwechselbaren Stimme. Um die Stimme geht es in diesem Jahr, die Stimme der Pfarrerin, etwas Vertrautes soll hörbar sein, in einer Zeit voller Unwägbarkeiten. Da sind viele seelsorgerliche Gespräche, Geburtstage mit Menschen am Telefon, Trauergespräche und die Feiern auf dem Friedhof. Insgesamt mehr als 30 Mal 2020. Hochzeiten werden verschoben auf nächstes Jahr. Zwei Taufen finden statt.

PFARRERIN D. SCHEEL

Kirchengemeinde Großbrennbach

Platz der Demokratie 1
99610 Großbrennbach

Telefon 036451 - 60880
Telefax 036451 - 60880

kirche-grossbrennbach@t-online.de

Bürozeiten:

Mi 12 - 16 Uhr

Frau Schweitzer

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Baustellen und Förderanträge müssen begleitet und gestellt werden. In Kleinbrennbach und Vogelsberg gehen die Planungen voran. Wir haben Zeit Dinge zu regeln, die liegen geblieben sind: So stehen Banktermine für die Kirchengemeinden auf dem Plan.

Der Weltgebetstag findet nicht statt. Der wöchentliche Einsatz in der Kita Großbrennbach wird von Kindern und Eltern freundlich begrüßt. Die Advents- und Weihnachtsgeschichte mit den Godly Play Figuren bereichert Groß und Klein. Die Gottesdienste Open Air unter den alt ehrwürdigen Bäumen in Vogelsberg sind neu und verleihen den biblischen Worten und Gebeten eine besondere Stimmung. Die Gottesdienste werden verantwortlich vorbereitet und von den Ehrenamtlichen mit hohem Engagement nach den geltenden Regeln gehalten. Wir freuen uns über den regen Besuch in vielen Orten.

Im September verabschieden wir Pfarrer Hendrik Mattenklodt unseren unmittelbaren Nachbarn und Kollegen in der Region Mitte aus Buttelstedt/Neumark. Ich übernehme die vier Orte Neumark, Berlstedt, Thalborn, Vippachedelhausen in der Vakanzvertretung. Über allem schwebt die Frage nach der Befreiung von der Residenz- und Dienstwohnungspflicht für Pfarrer*innen. Von der Pflicht zur Wahl? Das scheint ein langer Weg ... erst einmal führt er über Einzelfallentscheidungen. Dieser endet mit der Wegbewerbung des Kollegen. In Großbrennbach beginnen Diskussionen, viele Sitzungen, und ein reger Meinungs austausch findet statt. Der Landbürgermeister Herr Blose moderiert. Unsere sechs Gemeinden kommen an einen Tisch und entscheiden Schweres. Gut, wo der Austausch auf Augenhöhe und mit Respekt gelingt. Im Dezember jetzt die Befürwortung des Antrages für Familie Scheel. Ja, sie dürfen außerhalb des Pfarrbereiches wohnen. Ja, die Arbeit hier geht wie gewohnt weiter.

Die sieben Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag sind sehr gut besucht. Das Licht der Kerzen und unsere Bitten breiten sich im Raum aus. Wir tragen gemeinsam, sind eine Gemeinschaft, nehmen Anteil. „Niemand suche das Seine, sondern das was dem anderen dient.“ Viel ist für die Restaurierung der Abendmahlskelche in Großbrennbach und Vogelsberg gespendet worden. Der Besuch in der Werkstatt von Restaurator Thomas Wurm und das Abholen der Kunstgüter aus Erfurt gehört für mich mit zu einem der schönsten Augenblicke in diesem Jahr.

Gern hätten wir es nach den turbulenten Erfahrungen dieser Monate zum Weihnachtsfest etwas entspannter erlebt. Die Gemeindegemeinderäte haben sich viele Gedanken gemacht, wie ein Heiligabendgottesdienst gut stattfinden kann. Doch die jetzt geltenden Bestimmungen aufgrund der steigenden Infektionszahlen, lassen uns in den Kirchengemeinden erkennen: Es muss nicht alles gemacht werden, was rechtlich machbar ist. Wir sind sehr dankbar für das Recht die Religion frei ausüben zu dürfen.

So bleibt es in besonderer Weise unsere Pflicht Verantwortung dafür zu tragen, dass große Gruppen in diesem Jahr nicht aufeinander treffen. Lange haben wir überlegt, wie es werden kann. Ellersleben öffnet für Ihre persönliche Andacht, Gebet, das Entzünden einer Kerze am 24.12.2020 die Türen. Kleinneuhäusen schließt sich an und öffnet die Kirche von 14-17 Uhr. Bitte schauen Sie in die Aushänge vor Ort oder auf unsere Internetseite. Unser Podcast „Daheim mit Gott“ wird mit einer Folge zum Heiligabend dort zu finden sein.

Selten haben wir Menschen zeitgleich so sehr gespürt, wie verletztlich wir sind. Selten hat uns ein Ereignis gemeinsam so verunsichert, selten sterben so viele Menschen auf die gleiche schwere Weise. Unerträglich für die Betroffenen, die Familien, für alle die gut begleiten und trösten möchten.

Das Licht dieser Weihnacht strahlt in die dunkle Welt hinein. Es ist dieses Weihnachten 2020 ein stilles Fest. Das Bild auf ihrer Weihnachtskarte legt mir Jasmin nach einem Gottesdienst in Ellersleben ganz unvermittelt in die Hand. Sie sieht es mit ihren Kinderaugen ganz richtig: Maria, das Kind, Josef ... über ihnen die Sterne. Da ist nicht viel mehr draußen auf dem weiten Feld. Es braucht nicht viel mehr. Stille und das Lachen aller drei auf ihren Gesichtern. Die Freude ist wahr ... „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude; .. denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ Lk 2, 10.11

„Dieser Heiland ist ein äußerst empfindsames, sensibles Wesen und hat nichts gemein mit dem selbtherrlichen Besserwisser, den die Menschen zuweilen gern aus ihm machen.“ *Susanne Niemeyer*

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung, ihren ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2020 unter besonderen Herausforderungen! Vielen Dank für alle Gebete, jeden Zuspruch, Geldspenden und das gemeinsame Miteinander!



Herzlich Ihre Pfarrerin Denise Scheel

So geht nun in die Heilige Nacht.
Geht ohne Furcht.
Hört und seht.
Engelsworte.
Himmelslicht.

Gott segne dich.
Er behüte, was in dir wächst.
Er beschütze, was aufbricht in dir.
Er bewahre was werden will.
So segne und behüte dich der lebendige Gott,
sein Segen komme über dich und bleibe bei dir, jetzt und immer.